



Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau
Weiterbildung

Solothurnstrasse 102
Postfach 6096
CH-2500 Biel/Bienne 6
+41 32 344 03 30
wb.ahb@bfh.ch
www.ahb.bfh.ch

Aktionsplan Holz 2017 – 2020

Administrativer Schlussbericht (Rechenschaftsbericht)

Projekttitle	Weiterbildung im Holzbereich BFH-AHB 2017 - 2020
Kredit-Nr.	A231.0327
Verfügungs-Nr.	16.0017.PJ / 3-17.10
Datum Bericht	25.05.2021
Berichtsautoren/innen	Konstantin Brander, Claudia Stemme
Projektleitung	Konstantin Brander
Organisation	Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau (BFH-AHB)
Adresse	Solothurnstrasse 102, 2502 Biel



1. Kurzbeschreibung

Der Aktionsplan Holz des BAFU unterstützt Weiterbildungsangebote der BFH Architektur, Holz und Bau, die darauf abzielen, dass Fachleute aus den Bereichen Wald-, Holz- und Bauwirtschaft, Architektur, Planung, Immobilienwirtschaft, Ingenieurwesen, Holzbau und Innenausbau ihre Aufgaben im Interesse der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft wahrnehmen können. In der Berichtsperiode 2017 – 2020 lag der Schwerpunkt auf der Entwicklung und Etablierung neuer Weiterbildungen im Bereich der Digitalisierung und im Brandschutz Holzbau, dem Ausbau der Angebote in der französischsprachigen Schweiz sowie innovativer Produkte und Prozesse entlang der ganzen Wertschöpfungskette Holz und der Bauwirtschaft. Dies erforderte eine themen- sowie disziplinenübergreifende Verknüpfung mit teils neuen Akteuren.

2. Ausgangslage, Ziele und Inhalte des Projektes

Im Rahmen der Aktivitäten der BFH AHB im Bereich Wissenstransfer und Weiterbildung gewährleistet der Aktionsplan Holz Finanzhilfen über eine Periode von 4 Jahren (2017 – 2020). Die BFH AHB legt jährlich dar, welche Weiterbildungsangebote konkret im jeweiligen Jahr und soweit planbar in den Folgejahren mit der Unterstützung des Aktionsplans Holz umgesetzt werden sollen. Am Ende der Vertragsdauer legt die BFH AHB den administrativen Schlussbericht vor.

Die BFH AHB erweitert und baut das bestehende Angebot an praxisorientierten Weiterbildungsmöglichkeiten für berufstätige Fachleute der Holz- und Bauwirtschaft gezielt aus und legt dabei einen Entwicklungsschwerpunkt auf die Digitalisierung. Ziele und Inhalte der Projekte sind:

- Möglichkeiten und Chancen der digitalen Transformation in die Angebote aufnehmen und anhand praktischer Beispiele von innerhalb und ausserhalb der Branche darstellen
- Steigerung der Innovationskraft und Kosteneffizienz entlang der Wertschöpfungskette Holz
- Mit neuen Kooperationen und Partnerschaften in der Angebotsentwicklung Mehrwert für die Zielgruppen schaffen
- Technische, holzspezifische Inhalte mit Methodenkompetenzen, Prozessüberlegungen und Wirtschaftlichkeitsaspekten verknüpfen
- Zielgruppen (Planer, Architekten, Holzbau- und Innenausbaubetriebe, Investoren, öffentliche Hand) befähigen, auch grossvolumige und komplexe Holzbauprojekte sicher, wirtschaftlich und qualitativ hochstehend zu planen und umzusetzen
- Entscheidungsträger und Beeinflusser sollen bei Investitionsentscheidungen zugunsten von Holz entscheiden. Die BFH AHB baut in diesem Bereich Wissen auf, sensibilisiert und stärkt die Akteure
- Gezielter Ausbau der Angebote in der Romandie
- Digitalisierung in der Lehre: neue methodische und didaktische Möglichkeiten des E-Learnings fördern und in der Erwachsenenbildung und Weiterbildung umsetzen

3. Projektergebnisse

Certificate of Advanced Studies (CAS) Bauen mit Holz:

Der Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies (CAS) Bauen mit Holz konnte 2018 mit 18 Teilnehmenden stattfinden. Der Studiengang wurde inhaltlich und strukturell mit internen und externen Fachleuten überarbeitet, und so noch besser auf die Bedürfnisse und Ansprache der Hauptzielgruppe Architekten und Planer ausgerichtet. 2020 haben 18 Fachpersonen aus Architektur, Planung, GU und Realisierung das CAS erfolgreich abgeschlossen. Das CAS Bauen mit Holz wird alle zwei Jahre angeboten.

CAS Digitale Vernetzung im Holzbau / CAS Digital Planen, Bauen, Nutzen:

Der Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies (CAS) Digitale Vernetzung wurde 2017/2018 mit Fokus auf neue Ansätze der Digitalisierung überarbeitet und fand 2019 unter dem



neuen Namen CAS Digital Planen, Bauen, Nutzen mit 24 Teilnehmenden und 2020 mit 20 Teilnehmenden statt. 2018 fand mangels Teilnehmenden kein Kurs statt. Die Bedeutung der digitalen Transformation für die Schweizer Holz-Bau-Wirtschaft und deren Möglichkeiten und Chancen wird zunehmend erkannt.

CAS Holztragwerke:

Der Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies (CAS) Holztragwerke fand 2018/2019 mit 17 und 2020/2021 mit 16 Teilnehmenden statt. Das Konzept wurde leicht angepasst und die jeweils aus den Durchführungen vorgemerkten Optimierungen umgesetzt, sowie neue Unterrichtsformen entwickelt. Der Lehrgang findet alle zwei Jahre statt.

CAS Bauphysik im Holzbau:

Der Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies (CAS) Bauphysik im Holzbau wurde 2017/2018 mit 17 Teilnehmenden und 2019/2020 mit 11 Personen durchgeführt. Entwicklungen am Markt und bei den Zielgruppen wurden in der Überarbeitung des Konzepts 2019 umgesetzt. Der Lehrgang findet alle 2 Jahre statt und stellt den Wissensaufbau bei den Zielgruppen sicher, um konstruktiv und energetisch anspruchsvolle und komplexe Holzbauten bauphysikalisch und energietechnisch sicher zu planen und Bauherrschaften und Planende bei holzbauspezifischen Fragen kompetent zu beraten.

Master of Advanced Studies (MAS) Holzbau

Die gute Basis der CAS-Angebote im Bereich Holz und zielgerichtete Kommunikationsmassnahmen motivieren immer mehr Absolventinnen und Absolventen, das Masterdiplom MAS Holzbau zu erlangen. Der MAS Holzbau vermittelt das materialtechnische und konstruktive Wissen und die Kompetenzen, die für die Umsetzung der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, die das Bauen mit Holz bietet, benötigt werden. Der MAS besteht aus verschiedenen CAS (Bauen mit Holz; Brandschutz; Digitales Planen und Bauen; Bauphysik sowie Kursen) und wird mit einer individuellen Master-Arbeit abgeschlossen. Zwischen 2017 und 2020 haben 5 Personen das umfassende und mehrjährige Weiterbildungsprogramm besucht und das Diplom MAS in Holzbau erlangt.

Kurs Brandschutzfachmann Französisch:

Der Kurs fand 2017 und 2018 statt und es konnten 29 Fachleute aus der französischsprachigen Schweiz im Brandschutz Holzbau weitergebildet werden. Seit 2021 läuft der Kurs unter dem Namen Cours spécialisé protections incendie pour architectes und wird in Kooperation mit der Gebäudeversicherung ECA Vaud weiterentwickelt.

Kurs Projektmanagement für die Baubranche / CAS Bau-Projektmanagement:

Der Kurs wurde auf 2016 entwickelt und durchgeführt. Für 2017 und 2018 wurde der Kurs ausgeschrieben und beworben, konnte aber mangels Teilnehmenden nicht durchgeführt werden. Zurzeit wird ein neues Konzept entwickelt für ein CAS Bau-Projektmanagement, welches 2022 auf den Markt kommen soll. Das Thema Bauprojektmanagement erlangt mit der fortlaufenden Digitalisierung der Planungs- und Bauprozesse eine neue Bedeutung für Architektinnen, Ingenieure, Bauherren, Investoren und Behörden. BFH AHB hat jetzt die Chance, die Themen Projektmanagement und Digitales Bauen (BIM) intelligent zu verknüpfen, über alle Leistungsbereiche abzustimmen und sich weitsichtig und zukunftsgerichtet zu positionieren.

Seminar Digitalisierungsstrategie:

Die BFH AHB hat ab 2018 ein auf die Zielgruppe Schreinereien und Innenausbau-Unternehmen massgeschneidertes Seminar entwickelt, welches 2019 durchgeführt wurde, wenn auch mit wenig Teilnehmenden. Digitalisierung ist weiterhin ein Entwicklungsschwerpunkt in der Weiterbildung, weshalb der Kurs 2020 angepasst, ausgeschrieben und beworben wurde, mangels Teilnehmenden aber nicht stattfand. Der Kurs wurde durch ein neues, kürzeres und auf das Datenmanagement fokussiertes Angebot «Workshop Datendurchgängigkeit» ersetzt und findet 2021 mit 12 Teilnehmenden statt.



Workshop Zustandserfassung und Verstärkung von Holztragwerken:

Nach der Überarbeitung einer früheren Ausgabe fand der Workshop 2019 statt und vermittelte praxisnah die Methoden der Zustandserfassung sowie der Erhaltung und Umnutzung von Holztragwerken. Der Workshop findet alle zwei Jahre statt. Lehren aus dieser Durchführung wurden in der Planung für die Durchführung im Sommer 2021 aufgenommen.

Neuentwicklungen Weiterbildungsangebote Brandschutz 2020 und 2021:

Im Themenbereich Brandschutz konnten neue Produkte entwickelt werden, die die Weiterbildungsbedürfnisse der Planer-, Bau- und Holzbaubranche umfassend abdecken. Neue Angebote sind: Kurs Durchführung durch brandabschnittsbildende Bauteile (in DE und FR entwickelt), Modul Brandschutz für Bauingenieure, Kurs Brandschutz Konzepte QSS2 und Kurs Brandschutzbeurteilung von Bestandsbauten.

Fachkurs „Durchführungen durch brandabschnittsbildende Bauteile“:

Im praxisorientierten Fachkurs setzten sich die Teilnehmenden mit dem Spezialgebiet «Abschottungssysteme im Brandschutz» und dem neuen VKF Brandschutzmerkblatt «Durchführungen durch brandabschnittsbildende Bauteile» vertieft auseinander.

Der Kurs konnte eine grosse Bandbreite an Berufsleuten ansprechen und wurde von ausgewiesenen Brandschutzexpert*innen VKF, Architektinnen und Bauleitern besucht. Ebenfalls konnten Personen aus der Türenplanungsbranche sowie ausführende Schreinereien gewonnen werden, ebenso Expert*innen von Gebäudeversicherungen. Es wurden die theoretischen Grundlagen, die Funktionsweise und die Prüfverfahren von Kabel- und Rohrabschottungen vermittelt.

Das Konzept solcher praxisorientierten Fachkurse zu Spezialthemen im Brandschutz mit und ohne Schnittstelle zum Holzbau wird zurzeit weiterentwickelt. Die Umsetzung als Online-Veranstaltung ist sehr aufwändig, hat sich jedoch bewährt. Dank dem Online-Format haben Fachpersonen aus der ganzen Schweiz v.a. auch aus Graubünden teilnehmen können.

Holzbautag Biel – Journée de la construction bois

Der Holzbautag Biel schafft den interdisziplinären und praxisgerechten Bezug zwischen Holzbau und Architektur und fördert den aktiven Austausch zwischen Investoren – Architektinnen – Holzbauingenieuren und Holzbauern. In den Durchführungen 2017 – 2019 informierte der Holzbautag über Themen wie das Bauen in der Stadt mit Holz, dem wirtschaftlichen und wettbewerbsfähigen Bauen mit Holz sowie gestalterische und technische Möglichkeiten von Holzfassaden.

Nach einer Corona-bedingten Pause im Jahr 2020 findet der Holzbautag am 27.5.2021 in einem Online-Format unter dem Thema Klimagerecht Bauen mit Holz statt. Die Tagung wird zweisprachig Deutsch und Französisch durchgeführt.

Fachtagung „Neue Perspektiven in der Verklebung von Holz“ / Verklebungstag Biel/Bienne:

Die Veranstaltung ist ein wichtiger Treffpunkt für alle Akteure der Holzwirtschaft (Bauingenieure, Holzingenieurinnen, Holztechniker, Unternehmerinnen und Fachleute aus der Holzverarbeitung, der Holzwerkstoffproduktion, des Holzbaus und des Innenausbaus) und informierte die Teilnehmenden in der Durchführung 2017 und 2018 über Themen wie Verklebung von Laubholz, ausgewählte Klebstoffsysteme, Technologien der Verarbeitung und Anwendungsbeispiele aus dem Holzbau, Kleben im Holzbau sowie Klebstoffe für die Produktion von Holzwerkstoffen. 2019/2020 wurde das Konzept weiterentwickelt zum *Verklebungstag Biel/Bienne*, welcher 2020 erstmals als reine Online-Fachtagung stattfand.

4. Wirkung des Projektes auf die Zielgruppen

Zielgruppen

- Architektinnen, Planer, Bauprojektentwickler
- Bauingenieure
- Holzbauingenieure und Techniker HF



- Holzbau- und Innenausbaubetriebe
- Fachplaner, Brandschutzplaner, Bauphysiker
- Immobilien- und Finanzfachleute, Investoren
- Bauherren und Bauherrenvertreter
- Gesamtdienstleister (GU, TU)
- Unternehmer, Kadermitarbeitende
- Projektleitende, Ausführende
- Vertreter der öffentlichen Hand, Behörden
- Zulieferer und Produzenten, Handel und Vertrieb

Die Zielgruppen wurden mit folgenden Kommunikationsmassnahmen erreicht:

Print:

Flyer, Studienführer, Inserate in Fachzeitschriften, Beilage Flyer in Fachzeitschriften, Beilage Flyer in postalischen Mailings, Beilage Flyer in Fachzeitschriften, Abgabe an Events, Messen, Tagungen, Veranstaltungen.

Elektronisch, Online:

Webseite BFH-AHB mit Detailbeschreibung zu den Angeboten mit Online-Anmeldung, Downloads und Kommunikation der Partner, auf Webseiten der Partner mit gegenseitiger Verlinkung, E-Mailing über eigene Adressen BFH-AHB, E-Mailing über Adressen der Partner, Verbände, Organisationen, Dritte, elektronischer Newsletter BFH-AHB, Aufnahme in Newsletter der Partner, Verbände, Organisationen, Dritte, Google AdWords, Social Media wie Facebook und LinkedIn:

<https://www.facebook.com/bernerfachhochschule.ahb> und Kurzvideos.

PR: Ankündigungen und Veranstaltungshinweise, Fachbeiträge zu Themen der Weiterbildung in ausgewählten Fachzeitschriften und Publikationen der Partner. Nachberichte zu Anlässen, Kongressen, Weiterbildungskursen in den Fachmedien und in den sozialen Medien.

Events: Hinweis im Rahmen eigener Veranstaltungen und Kongresse, Messeauftritt Swissbau 2020, eigene Vorträge und Kurzveranstaltungen BFH-AHB an Messen mit Einbezug von externen Experten und Partnern.

5. Beitrag des Projekts zu den Zielen der Ressourcenpolitik Holz

Das Thema Schweizer Holz (Leistungsfähigkeit der einheimischen Holzwirtschaft und der einheimischen Ressource Holz) wird in passender Form in obgenannten Weiterbildungsangeboten aufgenommen und diskutiert. Wissensdefizite und Vorbehalte gegenüber grossvolumigen Holzbauten werden thematisiert und durch Vermittlung entsprechender Kompetenzen abgebaut. Es finden ein Wissensaufbau und eine Wissensvermittlung statt, speziell für die Entscheidungsträger, Bauherrenvertreter, Holzingenieure, Planer und Architektinnen. In den verschiedenen Weiterbildungsangeboten werden Absolventinnen und Absolventen motiviert, Holz und Holzwerkstoffe effizient für einen dauerhaften Einsatz in Gebäuden zu fördern.

6. Evaluation oder Erfahrungen

Nach Durchführung der jeweiligen Weiterbildungsangebote wurde eine Evaluation sowohl durch die Teilnehmenden wie auch durch das Projektteam vorgenommen. Im Zeitraum der Berichterstattung wurden viele Optimierungen vorgenommen oder sind in Planung.

CAS Bauen mit Holz:

Evaluation: Sehr gute Bewertung der Inhalte und des Fachwissens der eingesetzten Dozierenden sowie der administrativen Betreuung.



Optimierungsmöglichkeiten: Themen Haustechnik, Kosten, Bausysteme im Holzbau optimieren oder ausbauen. Aufgrund grosser Breite gewisse Themen in einem Nachfolgeprodukt vertiefen, damit die Holzbauplanung mehr Platz gewinnt. Vorgehen bei der Zertifikatsarbeit und beim Lerntagebuch optimieren.

CAS Digitale Vernetzung im Holzbau / CAS Digital Planen, Bauen, Nutzen:

Evaluation: Rückmeldungen durchzogen (2019), aber mehrheitlich positive Beurteilung der Inhalte und Fachkompetenz Dozierende (2020). Positive Erfahrungen mit der erstmaligen Durchführung (2021) des Abschlusskolloquiums.

Optimierungsmöglichkeiten: Klar greifbare Teilproblematiken, Einsatz Dozierende mit Erfahrung in der Implementierung/Umsetzung von BIM. Dank der regelmässigen Evaluation konnten die Bedürfnisse und Erwartungen der Teilnehmenden präzise erkannt und in die Folgendurchführungen aufgenommen werden. So konnte die Zufriedenheit der Absolventinnen und Absolventen von Durchführung zu Durchführung gesteigert und das CAS den Marktbedürfnissen angepasst werden.

CAS Holztragwerke:

Evaluation: Gute Bewertung der Inhalte und des Fachwissens der eingesetzten Dozierenden sowie der administrativen Betreuung. Gesamtbeurteilung durchzogen, CAS hat Erwartungen nicht bei allen erfüllt. Positive Bewertung des Abschlusskolloquiums 2021.

Optimierungsmöglichkeiten: Mehr Begleitung bei der Projektarbeit, strengere Zulassung, mehr Detaillösungen, Selbsttest vor Start, Holzverbund besser abdecken, Kostenberechnung optimieren.

CAS Bauphysik im Holzbau:

Evaluation: Sehr gute Bewertung der Inhalte und des Fachwissens der eingesetzten Dozierenden sowie der administrativen Betreuung. Die Erwartungen der Teilnehmenden wurden erfüllt.

Optimierungsmöglichkeiten: Entwicklungen in der Planung der nächsten Durchführung laufend berücksichtigen, mehr Anwendungsbeispiele, versuchen, Thema Digitalisierung/BIM mit Fokus Bauphysik einzubauen, Themen besser clustern.

MAS Holzbau

Evaluation: Die gute Basis der CAS-Angebote im Bereich Holzbau und zielgerichtete Kommunikationsmassnahmen motivieren immer mehr Absolventinnen und Absolventen, das Masterdiplom MAS Holzbau zu erlangen.

Optimierungsmöglichkeiten: Steigerung der Anzahl von MAS-Absolventinnen und -Absolventen. Mehr Richtung Themenkommunikation, Zielgruppen nicht nur pro CAS, sondern für den MAS Holzbau angehen. Infoveranstaltungen für den MAS Holzbau stärken.

Kurs Brandschutzfachmann Französisch:

Evaluation: Die Mehrheit der Teilnehmenden waren mit den Inhalten und der Fachkompetenz der Dozierenden sehr zufrieden, das Niveau konnte von der Durchführung 2017 auf 2018 gehoben werden.

Optimierungsmöglichkeiten: Mehr Übungen integrieren, konzentrieren auf Umsetzung Brandschutzkonzept, Unterrichtsstruktur überprüfen, eLearning-Möglichkeiten prüfen. 2019 wurde der Kurs abgelöst durch ein CAS. Die nächste Evaluation erfolgt nach Abschluss der Durchführung im Sommer 2021.

Kurs Projektmanagement für die Baubranche / CAS Bau-Projektmanagement:

Evaluation: Die erste Durchführung 2016 wurde positiv bewertet. 2017 oder 2018 konnte der Kurs nicht stattfinden. Nach einer Pause wird das Konzept derzeit weiterentwickelt zu einem CAS Bau-Projektmanagement.

Optimierungsmöglichkeiten: Digitale Tools, BIM mehr gewichten, Peer-Coaching besser anwenden, Zeitmanagement, mehr praktische Beispiele.



Seminar Digitalisierungsstrategie:

Evaluation: Die Erwartungen der Teilnehmenden wurden mehrheitlich erfüllt. Das Vorwissen, um in die Thematik einzusteigen, war nicht überall auf gleich hohem Niveau, wodurch teils unterschiedliche Erwartungen vorlagen. Insgesamt wurde der Kurs gut bewertet.

Optimierungsmöglichkeiten: Anzahl Teilnehmende steigern und Niveau der Teilnehmenden im Vorfeld abholen, um besser darauf reagieren zu können.

Workshop Zustandserfassung und Verstärkung von Holztragwerken:

Evaluation: Der Workshop erhielt eine sehr gute Bewertung, inhaltlich und organisatorisch konnte überzeugt werden, die spannenden Vorträge wurden gelobt, ebenso der hohe Praxisbezug mit Laborübungen und Besichtigungen von Holzkonstruktionen vor Ort.

Optimierungsmöglichkeiten: Bessere Abstimmung der Referate/Inhalte, Kompetenznachweis fest integrieren und früher bewerben, Zielgruppe schärfen.

Fachkurs Brandschutz Konzepte QSS2

Evaluation: Der neue Fachkurs Brandschutzkonzepte QSS2 wurde sehr gut bewertet. Die Teilnehmenden erhielten das Rüstzeug um komplexe Brandschutzprojekte kurz vor der Qualitäts-sicherungsstufe 3 zu bearbeiten.

Optimierungsmöglichkeiten: Neue Konzepte zur Bearbeitung im Kurs organisieren.

Module Brandschutz für Bauingenieure

Evaluation: Die Erwartungen der Teilnehmer wurden erfüllt und zum Teil übertroffen.

Optimierungsmöglichkeiten: Für die zweite Durchführung konnte ein weiterer Praxisbeitrag mit einbezogen werden und die Dozenten wurden leicht anders auf die Module verteilt.

Fachkurs „Durchführungen durch brandabschnittsbildende Bauteile“:

Evaluation: Der Fachkurs erhielt sehr gute Bewertungen. Inhaltlich wurde die sehr gute Abstimmung zwischen Theorie als Basis für die praxisgerechten Übungsbeispiele und vertieften technischen Informationen geschätzt.

Optimierungsmöglichkeiten: Das Webinar, das kurzfristig im Juni 2020 organisiert wurde, konnte technisch wesentlich optimiert werden. Vor allem dadurch, dass die Referenten nicht gemeinsam auftreten. Ein Webinar über einen ganzen Tag ist tendenziell zu umfangreich. Dieses könnte in 2 Teilen jeweils über 4 Lektionen (1/2 Tag) angeboten werden.

Holzbautag Biel

Evaluation: Der Holzbautag Biel fand letztmalig 2019 statt, da die Durchführung 2020 auf Grund von COVID-19 nicht möglich war. 2019 wurde die Veranstaltung seitens der Teilnehmer*innen sowohl inhaltlich als auch organisatorisch grösstenteils durchwegs positiv bewertet. Auch die Einführung des neuen Ticketshops (Zusammenarbeit mit Ticketpark) wurde positiv aufgenommen.

Optimierungsmöglichkeiten: Bessere Abstimmung der Referierenden untereinander, was die Inhalte anbelangt. Die Dichte an Referaten wurde teilweise bemängelt, da es durch die daraus resultierende limitierte Referatsdauer teilweise nicht möglich war, thematisch stärker in die Tiefe zu gehen bzw. einige Referierende Herausforderungen mit dem Zeitmanagement hatten.

Fachtagung „Neue Perspektiven in der Verklebung von Holz“ / Verklebungstag Biel/Bienne:

Evaluation: Das Online-Format wurde als COVID-19-bedingte Alternative zur Präsenz-Veranstaltung grösstenteils positiv bewertet. Im Rahmen der Möglichkeiten wurde auch das virtuelle Networking über die Plattform «Remo» sehr geschätzt – auch wenn diese den persönlichen Kontakt nicht ersetzen konnte. Inhaltlich wurde das Verhältnis von Erfahrungen aus der Forschung zu Erfahrungen aus Praxis



ein wenig bemängelt. Weiterhin wurde teilweise die Präsentationstechnik einzelner Referierenden kritisch beurteilt, die besonders bei Online-Formaten zu beachten ist.

Optimierungsmöglichkeiten: Bei der nächsten Durchführung sollten die Erfahrungen aus der Praxis eine höhere Gewichtung bekommen. Besseres Coaching und Sensibilisierung der Referierenden im Vorfeld hinsichtlich Präsentationstechnik.

7. Ideen für Folgeprojekte

Laufende und geplante Projekte sind unter anderem:

- CAS Bauen mit Holz 2022 (alle 2 Jahre)
- CAS Bauphysik 2021 und 2023 (alle 2 Jahre)
- CAS Holztragwerke 2022 (alle 2 Jahre)
- Workshop Zustandserfassung von Holzkonstruktionen 2021 und 2023 (alle 2 Jahre)
- Stärkung MAS Holzbau (laufend)
- Fachkurs „Durchführungen durch brandabschnittsbildende Bauteile“ (jedes Jahr 2-3x in DE und FR)
- Holzbautag Biel (jedes Jahr)
- Verklebungstag Biel/Bienne (alle zwei Jahre)
- ICTB International Conference on Timber Bridges (Corona-bedingt verschoben auf 2022)
- Objektbesichtigungen "Architektur trifft Holz" 2 - 3-mal pro Jahr erst wieder ab 2022 (Covid)
- BIM Praxis Grundlagen mit buildingSMART Zertifikat (2-Tageskurs) ab 2021

Geplante Neuentwicklungen:

- CAS Bauen mit Holz II (Vertiefung für Architekt*innen) ab 2023
- CAS Fassade-Architektur-Gebäudehülle-PV ab 2022
- CAS Bau-Projektmanagement ab 2022
- Kreislaufwirtschaft, biobasierte Werk- und Baustoffe ab 2023
- Tagung Holzschutz ab 2023
- weitere Themen je nach Situation

8. Finanzen (separate Datei)

Finanzielle Aufstellung der Ausgaben der unter Kapitel 3 aufgeführten Projekte siehe Anhang.